



Oster-Wort

"Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?"

(Lukas 24,5b)

Sie gehören zu den bekanntesten Figuren des Neuen Testaments. Im Evangelium vom Ostermontag haben sie ihren großen Auftritt; gehen ihren berühmten Weg von Jerusalem in ein Dorf, dessen Name auch der ihre wurde: die Emmaus-Jünger. Auf diesem Weg erleben sie eine innere Wandlung: von Trauer und Trostlosigkeit zu Freude und Hoffnung; vom Tappen im Dunklen zum Licht der Erkenntnis. Es sind unter anderem die Worte des unbekanntes Wegbegleiters, die diese Veränderung bewirken. Im Nachhinein stellen die beiden Jünger fest: "Brannte uns nicht das Herz, als er auf dem Weg mit uns redete?"

(Lukas 24,32)

Eine ähnliche Wandlung vollzieht sich bei Maria Magdalena. Auch sie erkennt den Auferstandenen zunächst nicht – erst, als er sie beim Namen nennt. Dieses sein Wort berührt sie in ihrem Innersten. Sie fühlt sich ganz persönlich angesprochen – und blüht innerlich auf. (vgl. Joh 20,11-18)

"Halte nicht ein bei der Schmerzgrenze...Geh ein Wort weiter...", heißt es in einem Gedicht der Lyrikerin Marie Luise Kaschnitz. Sie macht darin Mut, über das Augen-Scheinliche hinaus zu sehen – und endet mit einem schönen Wunsch:

"Greif dir im Leeren
Die Osterblume."

(S)Ein befreiendes und belebendes Wort, das Sie in Ihrem Inneren berührt, wünsche ich Ihnen von Herzen – nicht nur, aber ganz besonders zum Fest der Auferstehung!

Impulse

- Hier können Sie das Gedicht von Marie Luise Kaschnitz nachlesen: [Verknüpfung](#)
- Wann haben Sie nach einer Phase der Dunkelheit, nach einer Kreuzes-Erfahrung, das Aufkeimen der Hoffnung gespürt, neue Lebensfreude und das Vertrauen, dass Sie gesehen, gemeint, getragen sind?
- Erinnern Sie sich an ein Wort, das sie aufblühen ließ? Wer hat es Ihnen zugesprochen?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Elisabeth Prügger-Schnizer

Bild: Elisabeth Prügger-Schnizer, Kreuzweg Innenstadtkirche St. Ludwig Darmstadt, Gebrüder Albermann 1905, Ausschnitt aus der XIII. Station

Gesegnete Ostern wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, ^[SEP] Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt